



AUCH URLAUBER SIND IN DEN DREI OSTHOLSTEINER IMPFZENTREN WILLKOMMEN

Veröffentlicht am 23.07.2021 um 10:00 Uhr

Alle Impfwillige erhalten zeitnah innerhalb von wenigen Tagen einen Termin oder können auch ohne Anmeldung zu ihrer Erst- oder Zweitimpfung kommen.

Auch Urlauber aus anderen Bundesländern sind zugelassen, die sonst zur Impfung erst in ihr Bundesland nach Hause fahren müssten, erläutert Martin Boesmann, Leiter der drei Impfzentren in Ostholstein. Wichtig sei dabei aber in jedem Fall, dass ein bereits vereinbarter (Zweit-)Impftermin rechtzeitig abgesagt werde, damit an anderer Stelle kein Impfstoff mehr bestellt wird und ggf. verfällt.



/ Foto: Inken Schmidt/Stodo.NEWS

„Wenn Sie sichergehen wollen, dass Sie keine Wartezeiten in Kauf nehmen möchten und der gewünschte Impfstoff auch wirklich zur Verfügung steht, buchen Sie Ihren Wunschtermin beim Impfzentrum Ihrer Wahl über www.impfen-sh.de oder über die Impf-Hotline 0800 455 655 0. Ansonsten können sich Impfwillige ab 18 Jahren auch während der Öffnungszeiten der Impfzentren ohne Anmeldung mit dem Impfstoff von Johnson & Johnson (nur eine Impfung) oder den mRNA-Impfstoff von Biontech (Erst-/Zweitimpfung) impfen lassen. Personen mit Termin genießen natürlich Vorrang. Auch Impfzertifikate können erstellt werden, allerdings nur für die in den jeweiligen Impfzentren Geimpften.“

Aber auch Schüler werden ins Impfzentrum gelassen. Wer unter 16 Jahre alt ist, muss aber in Begleitung eines Elternteils kommen. Verimpft wird an alle Personen unter 18 Jahren nur Biontech.

Landrat Sager mahnt im Hinblick auf die langsam zurückgehende Impfnachfrage alle Einwohnerinnen und Einwohner eindringlich, diese einfachen und zeitnahen Möglichkeiten zur Impfung zu nutzen, um das Risiko, am Coronavirus zu erkranken oder es weiterzugeben, zu minimieren. „Dies dient sowohl dem eigenen Schutz als auch dem der Mitmenschen, insbesondere besonders gefährdeter Personen in Familien, Arbeitsumfeld und Haushalt. Gerade im Hinblick auf die wieder steigenden Inzidenzzahlen und die inzwischen vorherrschende, ansteckendere Delta-Variante des Corona-Virus sollten alle einen vollständigen Impfschutz bis Herbst sicherstellen.“

Wer daher Interesse an einer Impfung mit dem Impfstoff von Johnson & Johnson oder Biontech (auch nur die Zweitimpfung ist möglich) hat, kann im Rahmen der zur Verfügung stehenden Impfstoffmengen kurzfristig geimpft werden. Hierzu sind lediglich der Personalausweis und der Impfpass mitzubringen.

„Nach fünf Wochen könne z.B. Biontech als zweite Impfung gegeben werden, wir gehen dabei gerne auf die Wünsche der Interessenten ein“, erklärt Boesmann. So sei es auch möglich, auf Wunsch mit dem Impfstoff von Astrazeneca die Zweitimpfung vorzunehmen. Man halte sich an die jüngsten Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (Stiko), letztlich liege die Entscheidung beim Impfarzt. Nachwirkungen direkt nach der Impfung seien ihm bisher nicht bekannt.

Bislang wurden allein in den drei Ostholsteiner Impfzentren insgesamt bereits über 100.000 Impfungen vorgenommen.

Die Impfzentren befinden sich in

Bad Schwartau, Markt 1 (ehemaliges Amtsgericht) Eutin, Markt 7-8 (ehemaliger Sky-Supermarkt) Lensahn, Eutiner Straße 56 (Gelände des Jugendhilfehauses). Die Impfzentren sind derzeit täglich von 09:00 – 12:00 Uhr und von 13:00 – 18:00 Uhr geöffnet.